

22. Januar 2016

Stadt mit Geschichte

Bruchköbel ist eine Stadt mit Geschichte. Von den Ursprüngen der Besiedelung, über die erste urkundliche Erwähnung vor knapp 900 Jahren berichtete Herr Horst Nünke als Stadtführer. Der Bruchköbeler BürgerBund (BBB) hatte öffentlich eingeladen und zahlreiche Interessierte, darunter auch zugezogene Neubürger, kamen bei Frost und Sonnenschein zur Stadtführung. Horst Nünke wusste von der wechselvollen Geschichte der Stadt und ihrer Einwohner zu berichten. Er machte eine historische Rundreise und gab einige markante Episoden zur Stadtgeschichte zum Besten. Weinanbau, Landwirtschaft, Diamantenschleiferei, ja sogar Flugzeugbau prägten zeitweise das wirtschaftliche Leben der Stadt, die im 16. und 17. Jahrhundert auch Gerichtsort war. Viele zum Glück erhalten gebliebene wertvolle historische Gebäude in der Stadtmitte, aber auch vereinzelte „Bausünden“ prägen das uns heute bekannte Gesicht Bruchköbels. Die Jakobuskirche mit ihrem Wehrturm war das abschließende Ziel der Stadtführung. Es wurde über die Entwicklung und Auswirkungen der Reformation vor Ort berichtet. Mit einem Weinpräsent „für den wohl besten Kenner der Stadtgeschichte“, bedankte sich der stellvertretende BBB-Vorsitzende Michael Roth bei Herrn Horst Nünke begleitet vom Applaus der Teilnehmer für die interessante Stadtführung.

